



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 7. Juli 2020

Schnei- und Ice-Stupa Testanlage bei der Talstation Diavolezza

Weil der im Projekt «Mort'Alive» zum Erhalt des Morteratschgletschers für diesen Sommer vorgesehene Bau der Schneiseil-Testanlage im Gebiet Corvatsch/Dürrenast ua. wegen noch ausstehender Bewilligungen nicht realisiert werden kann, soll an der Diavolezza-Talstation eine wesentlich kleinere Anlage erstellt werden. Glaziologe Dr. Felix Keller informiert den Gemeindevorstand über die Projektdetails und die Kosten. Bei dem Projekt soll einerseits die neuartige Schneiseil-Technologie zur Testproduktion von Kunstschnee verwendet werden, andererseits soll sie auch eine Eis-Stupa entstehen lassen. Die Erstellungskosten sind mit rund CHF 350'000.- veranschlagt, die Betriebskosten mit jährlich rund CHF 50'000.-. Gemäss Keller stehen aktuell rund zwei Drittel der Kosten als Beiträge von Stiftungen und Sponsoren in Aussicht.

Der Gemeindevorstand begrüsst das Projekt in unmittelbarer Nähe des neuen Besucher-Centers in der Talstation, will aber von weiteren Geldleistungen vorderhand absehen. Zugesichert wird Felix Keller aber die Unterstützung durch das Netzwerk des Gemeindepräsidenten.

Projektstand Neugestaltung Sport-Arena Cuntschett, Infrastruktur Zieleinlauf ESM-Halbmarathon

Christa Häberlin, Projektentwicklerin bei Pontresina Tourismus, und Verwaltungsfachvorsteher Roland Hinzler orientieren den Gemeindevorstand über den Stand der Dinge bei der Neugestaltung der Sportarena Cuntschett. Bereits im letzten Herbst hatte der Gemeindevorstand grünes Licht gegeben für die Budgetierung und Planung einer Aufschüttung zur Eintunnelung der Via Cuntschett sowie für eine Loipenbrücke direkt ab der Loipenwiese über die Ova da Roseg. Für das laufende Jahr sind das Planungs- und Bewilligungsverfahren vorgesehen, für 2021 der Bau und für 2022 die erste Durchführung von Skimarathon und Halbmarathon auf der neuen Anlage.

Gegenwärtig in Planung sind Anschlüsse für Elektrizität (Beschallung, Beleuchtung) und Internet, die bei Anlässen bedarfsgerecht auf- und ausgebaut werden können. Die Budgetierung ist für 2021 vorgesehen und die Realisierung parallel zum Bau von Überführung und Brücke.

Mittel- bis längerfristig angedacht sind drei kleine Pavillons für die Winter- und Sommernutzung mit einer Gallerie als Sitzgelegenheit für Zuschauer bei Aktivitäten in der «Engadin Arena»

Protokoll der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020

Die für April vorgesehene Gemeindeversammlung wurde wegen dem Corona-Virus am 28. Juni als Gemeinde-Urnenabstimmung durchgeführt. Der Gemeindevorstand verabschiedet das Protokoll zur 30-tägigen Auflage und zur Genehmigung durch die nächste Gemeindeversammlung. Es ist auf der Gemeindeforumseite aufgeschaltet und kann auf der Gemeindeforumseite eingesehen werden.

Kenntnisnahme AWT-Entscheid iS. Engadin Arena, weiteres Vorgehen

Das Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) billigt dem 16 Teilprojekte umfassenden Gesamtprojekt «Engadin Arena» nur einen reduzierten Förderungssatz zu. Ein von der Region Maloja bzw. von der Engadin-Arena-Projektleitung gestelltes Wiedererwägungsgesuch wurde abgelehnt.

Der Gemeindevorstand ist unter bestimmten Voraussetzungen bereit, wie vom AWT vorgeschlagen das im Gesamtpaket enthaltene Pontresiner Teilprojekt «Langlaufzentrum/Jugendherberge Cuntschett» herauszulösen, womit der Förderungssatz für die übrigen Projekte stiege. Voraussetzung wäre die verbindliche Zusicherung der «Systemrelevanz» des Jugendherberge/Langlaufzentrum-Neubaus und ein wesentlicher Förderungsbeitrag.

Sofortige Aufhebung Parkplätze Via da la Staziun

Die für eine Bewirtschaftung vorausgesetzte verbindliche Abklärung der Gesetzeskonformität der vier vom Quartierplan Gianotti/Sporthotel entlang der Via da la Staziun vorgesehenen Parkplätze ergab, dass die geltenden Normen bezüglich Sicht- und Sicherheitsdistanzen in Tempo-50-Zonen nicht eingehalten werden und die Parkplätze darum umgehend aufzuheben sind.

Der Gemeindevorstand ordnete die sofortige Aufhebung an sowie die Abgrenzung der Trottoirfläche zur Strasse mit Pollern.

Mit Blick auf die mutmasslicherweise überschrittenen Lärmgrenzwerte entlang der Via da la Staziun soll nun geprüft werden, ob die Tempo-30-Zone von der Via Maistra bis hinter zur Punt'ota ausgeweitet werden könnte. Die dann anzuwendenden Normen würden einen bzw. mehrere Parkplätze zulassen.

Gesuch OK Engadiner Sommerlauf für Muragl-Lauf 2020 als "Special Edition"

Der Gemeindevorstand erteilt die Bewilligung zur Durchführung des 21. Muragl-Laufs am 16. August und macht die Einhaltung und Durchsetzung des vom OK bei Swiss Athletic adaptierten umfangreichen Covid-19-Schutzkonzepts zur zwingenden Auflage.

Wegen diesen Massnahmen (ua. limitierte Teilnehmerzahl, keine Garderoben, keine Siegerehrungen, keine Festwirtschaft) und wegen des Tauschs von Start- und Zielort wird der Lauf zur «Special Edition»: Statt als Gesamtfeld in Pontresina wird in 2 Blöcken à 250 Teilnehmenden in der Samedner Promulins-Arena gestartet und Ziel ist die Pontresiner Cuntschett-Wiese. Mit der Umkehr der Laufrichtung wird vermieden, dass sich Sommer- und Muragl-Läufer im Ziel in Samedan begegnen

Kurtaxenerlassgesuch PluSport Camp 082/20 für Behinderte

Wie im Vorjahr stimmt der Gemeindevorstand einem Kurtaxenerlass für die Teilnehmenden des in der Pontresiner Jugendherberge logierenden PluSport Camps für Behinderte zu. Für die insgesamt 23 Gäste wird auf rund CHF 620.- Kurtaxe verzichtet.

Sponsoring "Preis der Oberengadiner Gemeinden" am Sommer Concours Hippique St. Moritz

Unter der Bedingung, dass alle elf Oberengadiner Gemeinden den gleichnamigen Preis am St. Moritzer Sommer Concours Hippique im kommenden August mitfinanzieren, korrigiert der Gemeindevorstand seine im letzten Jahr gehegte Absicht, keine Pferdesportanlässe ausserhalb von White Turf mehr zu unterstützen, und stellt einen Beitrag von CHF 1'000.- in Aussicht. Die Zurückhaltung gründet im Umstand, dass Pferdesport nicht zu den Pontresiner Geschäftsfeldern zählt.

Ein Biathlonrennen am 6. Dezember 2020

Am Samstag, 5. Dezember 2020, findet das traditionelle Langlaufrennen «Rund um Pontresina» statt. Mit Blick auf den Umstand, dass ein Biathlon-Rennen unmittelbar tags darauf für Organisatoren und Teilnehmende erhebliche Synergien bringen dürfte, erteilt der Gemeindevorstand der aus den Skiclubs von Pontresina, Celerina und Samedan bestehenden Biathlon-Trainingsgemeinschaft Oberengadin die Bewilligung zur Durchführung des Wettbewerbs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den Pontresiner Loipen. Geschossen wird mit Luftdruckwaffen auf 10 m.

Die Organisatoren sind gehalten auf die gleichzeitig stattfindenden Kurse der drei Pontresiner Langlaufschulen die nötige Rücksicht zu nehmen.

Gesuch um Benutzung Konzertplatz Tais für vier Vorträge

Der Gemeindevorstand bewilligt das Gesuch einer Engadiner Aromatherapeutin auf dem Konzertplatz Tais insgesamt vier Referate über Aromatherapien und ätherische Öle aus Engadiner Bäumen und Pflanzen zu halten.

Ein Appell an Mountainbikerinnen und Mountainbiker

Trotz stolzem regionalem Angebot an Bike-Trails und Radwegen stellt der Pontresiner Gemeindevorstand mit Bedauern fest, dass die bewusst als fahrradfreie Zonen deklarierten Rayons von Einheimischen wie Gästen immer stärker missachtet werden: Der erbetene Bike-Verzicht am Schafberg zwischen Werkhof und Val Muragl wird zunehmend ignoriert, die Wege nach Crast'ota und Las Blais und sogar der Höhenweg werden immer mehr – auch von Einheimischen – befahren. Auch Wege, die ganz offensichtlich nicht für das Befahren mit dem Mountainbike gedacht sind wie zB. der neue Wasserfallweg «Cascada da Bernina» in Morteratsch stellen anscheinend eine bike-rische Herausforderung dar – wenige Meter neben dem für Biker reservierten Bernina-Trail.

Der Gemeindevorstand appelliert an alle Bikerinnen und Biker – Einheimische und Gäste gleichermaßen – die signalisierten Trails, Bikerouten und Radwege zu befahren – es gibt viele davon und es werden laufend mehr. Zudem stehen unzählige Kilometer Forst- und Alpwege offen.

In den nächsten Tagen werden an einigen besonders betroffenen Pontresiner Wander- und Spazierwegen zusätzliche Signale angebracht mit der Bitte, diesen Wegabschnitt den Wanderern zu überlassen. Der Gemeindevorstand hofft auf das Verständnis und das Einsehen der Mountainbikerinnen und Mountainbikern.

In einem allerletzten Schritt – wenn Appelle und Bitten weiterhin ungehört bleiben – ist der Gemeindevorstand gewillt, besonders betroffene Wege mit einem rechtsgesicherten Fahrverbot zu belegen und Verstösse von der Polizei ahnden zu lassen. Dass das einer Bike-Destination schlecht ansteht, ist ihm bewusst – aber Pontresina ist auch eine Wander-Destination.